

# TB-25 WELD CLEANING FLUID FOR STAINLESS STEEL

**TIG Brush®**

## SAFETY DATA SHEET

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS UND DES LIEFERANTEN

#### 1.1 Produktkennung

Produktbezeichnung TB-25 REINIGUNGSFLÜSSIGKEIT FÜR EDELSTAHL-SCHWEISSNÄHTE  
Synonym(e) REINIGUNGSFLÜSSIGKEIT FÜR EDELSTAHL-SCHWEISSNÄHTE

#### 1.2 Verwendungszwecke und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck(e) TIG BRUSH REINIGUNGSLÖSUNG FÜR SCHWEISSNÄHTE  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nicht bekannt

#### 1.3 Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Lieferanten ENSITECH PTY LTD (C/- VICKERS LABORATORIES LIMITED) (UK)  
Adresse Grangefield Industrial Estate, Richardshaw Road, Pudsey, West Yorkshire, UK  
Telefon +44 (0) 113 236 2811  
E-Mail [safety@ensitech.com.au](mailto:safety@ensitech.com.au)

#### 1.4 Notrufnummer(n)

Notfall +61 447 775 762

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EINSTUFUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP/GHS]

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 1B

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

KENNZEICHNUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP/GHS]



SIGNALWORT: Gefahr

#### GEFAHRENHINWEISE

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### HINWEISE ZUR PRÄVENTION

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### HINWEISE ZUR REAKTION

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Produktbezeichnung TB-25 REINIGUNGSFLÜSSIGKEIT FÜR EDELSTAHL-SCHWEISSNÄHTE**

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Besondere Behandlung wird empfohlen – siehe Hinweise zur ersten Hilfe.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Der Stoff oder das Gemisch erfüllt die Kriterien für PBT beziehungsweise vPvB nicht.

---

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

---

**3.1 Stoffe / Gemische**

Bestandteil	Bezeichnung:	Klassifizierung		Inhalt
		67/548/EWG	1272/2008[CLP]	
Phosphorsäure	CAS: 7664-38-2 EC: 231-633-2	C; R34	Ätzung der Haut 1B	45-55 %
WASSER	CAS: 7732-18-5 EC: 231-791-2			45-55 %
GESETZLICH GESCHÜTZTE BESTANDTEILE				<5 %

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen bei geöffnetem Lidspalt ausgiebig unter fließendem Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen oder den Vorgang auf Anraten eines Giftinformationszentrums oder eines Arztes beenden.
- Einatmen** Bei Einatmen die Person aus dem kontaminierten Bereich bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Hautkontakt** Bei Haut- und Haarkontakt mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Bei chronischer Exposition die Kleidung ablegen, duschen und ärztlichen Rat hinzuziehen.
- Verschlucken** Bei Fragen (unverzüglich) mit einem Giftinformationszentrum oder einem Arzt in Verbindung setzen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

**GIFTINFORMATIONSZENTREN**

Belgien:	+32 70 245 245
Deutschland:	+49 684 1 192 40
Frankreich	+33 1 40 05 48 48
Italien:	+39 02 6610 1029
Niederlande:	+31 30 274 88 88
Schweiz:	+41 44 251 51 51
Spanien:	+34 156 20420
Polen:	+48 12 411 99 99
Tschechische Republik:	+420 22 49 192 93

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Akut: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verzögert: Es liegen keine Informationen vor.

**4.3 Ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

---

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

**5.1 Löschmittel**

Die Maßnahmen zur Brandbekämpfung müssen den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung entsprechen. Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündlich. Beim Erreichen der Zersetzungstemperatur können giftige Gase (Phosphoroxide) freigesetzt werden. Bei Kontakt mit den meisten Metallen kann entzündliches Wasserstoffgas freigesetzt werden.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Gemäß den Richtlinien für Umgebungsbrände vorgehen: Bereich evakuieren und Notfall- und Rettungsdienste rufen. Auf der windzugewandten Seite der Brandquelle bleiben und in Windrichtung befindliche Personen informieren. Bei der Brandbekämpfung

vollständige Schutzausrüstung mit umluftunabhängigem Atemgerät tragen. Intakte Behälter und umliegende Lagerbereiche mit Wasserdampf kühlen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Austritt großer Mengen persönliche Schutzausrüstung tragen. **ACHTUNG:** Austrittsstelle kann rutschig sein.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in Gewässer und Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Reinigungsmethoden

Verschüttung eindämmen und mit Natriumbicarbonat oder einem Gemisch aus 50 % Natriumcarbonat und 50 % Calciumhydroxid abdecken / aufsaugen. Zur völligen Neutralisierung und geeigneten Entsorgung aufnehmen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Verwendung das Produktetikett sorgfältig lesen. Sichere Arbeitsverfahren einhalten, um Augen- oder Hautkontakt und Einatmen zu vermeiden. Hygienemaßnahmen einhalten, Hände vor Mahlzeiten waschen. Essen, Trinken und Rauchen sind in kontaminierten Bereichen zu untersagen. Die Lösung darf nicht in der Spritzverarbeitung eingesetzt werden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort fern von Oxidationsmitteln, Säuren, aktiven Metallen und Lebensmitteln aufbewahren. Gewährleisten, dass die Behälter entsprechend gekennzeichnet, vor Beschädigungen geschützt und bis zur Verwendung fest verschlossen sind. Regelmäßig auf Leckagen oder austretende Flüssigkeiten überprüfen. Große Lagerräume müssen über ein angemessenes Belüftungssystem verfügen.

### 7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Bestandteil	Referenz	TWA		STEL	
Orthophosphorsäure	WEL (UK)	--	1 mg/m <sup>3</sup>	--	--

### 8.2 Expositionsbegrenzung

**Technische Kontrollmaßnahmen** Einatmen der Dämpfe vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Inhalationsgefahr wird der Einsatz einer mechanischen Absauganlage empfohlen.

#### PSA

**Augen-  
/Gesichtschutz**

Spritzschutzbrille.

**Handschutz**

PVC- oder Gummihandschuhe.

**Körperschutz**

Overall.

**Atemschutz**

Bei Inhalationsgefahr ein Atemschutzgerät des Typs B (anorganische Gase und Dämpfe) tragen



---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	KLARE HELLROTE FLÜSSIGKEIT
<b>Geruch</b>	SÜSSER GERUCH
<b>Geruchsschwelle</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>pH</b>	1 bis 3
<b>Schmelzpunkt</b>	< 0°C
<b>Gefrierpunkt</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Siedebeginn</b>	145°C
<b>Flammpunkt</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Verdunstungsgeschwindigkeit</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Flammpunkt</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Dampfdruck</b>	18 mm Hg bei 20°C
<b>Dampfdichte</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Relative Dichte</b>	1.36
<b>Wasserlöslichkeit</b>	LÖSLICH
<b>Verteilungskoeffizient</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Zersetzungstemperatur</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Viskosität</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Explosionsgefahr</b>	NICHT VERFÜGBAR
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	NICHT VERFÜGBAR

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1 Reaktivität

Bei Kontakt mit den meisten Metallen kann entzündliches Wasserstoffgas freigesetzt werden.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Polymerisation.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offenen Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht verträglich mit Oxidationsmitteln (z. B. Hypochloriten, Laugen (z. B. Hydroxiden) und Metallen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erreichen der Zersetzungstemperatur können Phosphoroxide freigesetzt werden.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Die folgenden Toxizitätsdaten basieren auf Phosphorsäure: LD50 (Ingestion): 1530 mg/kg (Schätzung) Inhalationstoxizität: Es liegen keine zuverlässigen Daten vor. Dermale Toxizität: 2740 mg/kg (Kaninchen)
<b>Hautkontakt</b>	Verursacht Verätzungen. Kontakt kann Hautreizungen, Rötung, Schmerzen, Ausschläge, Dermatitis und möglicherweise Verbrennungen verursachen. Länger anhaltender oder wiederholter Kontakt kann zu Ulzeration führen.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht Verätzungen. Kontakt kann Reizung, Schmerzen, Rötung, Augenentzündung und Hornhautverätzung mit möglicherweise permanenten Schäden verursachen.
<b>Sensibilisierung</b>	Die vorliegenden Daten reichen für eine Einstufung als Sensibilisator für die Haut/Atemwege nicht aus.
<b>Mutagenität</b>	Es liegen keine ausreichenden Informationen für eine Einstufung als Mutagen vor.
<b>Karzinogenität</b>	Es liegen keine ausreichenden Informationen für eine Einstufung als Karzinogen vor.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Es liegen keine ausreichenden Informationen für eine Einstufung als Stoff mit reproduktionstoxischer Wirkung vor.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Übermäßige Exposition kann Reizungen der Nase und des Rachens, Husten und Bronchitis verursachen. Exposition gegenüber hohen Konzentrationen kann zu Ulzeration in den Atemwegen, Schädigung des Lungengewebes, chemischer Pneumonie und Lungenödemen führen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Keine relevanten oder zuverlässigen Studien verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Aspirationsgefahr

---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### 12.1. Toxizität

Phosphorsäure ist in hohen Konzentrationen schädlich für Wasserorganismen.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Während die Acidität durch natürliche Mineralien im Wasser reduziert werden kann, sind die Phosphate u. U auf unbegrenzte Zeit persistent.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

Dringt bei Verschütten in den Boden ein, und kann einen Teil der Bodensubstanz auflösen, insbesondere Materialien auf Karbonatbasis.

### 12.5 Ergebnisse der PBT und vPvP Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfallentsorgung</b>	Durch LANGSAMES Zugeben einer gesättigten Natriumbicarbonatlösung oder einer ähnlichen basischen Lösung auf einen pH-Wert von 6-8 neutralisieren. Dabei die die oben erwähnte Schutzausrüstung tragen. Mit reichlich Wasser verdünnen und in die Kanalisation spülen. Abfälle nur in gut belüfteten Bereichen entsorgen.
<b>Vorschriften</b>	Die Entsorgung hat gemäß der geltenden örtlichen Gesetzgebung zu erfolgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### FÜR DEN TRANSPORT REGULIERT

	LANDTRANSPORT	SEESCHIFFTRANSPORT	LUFTTRANSPORT
<b>14.1. UN-Nummer</b>	1805	1805	1805
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Phosphorsäure	Phosphorsäure	Phosphorsäure
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	8	8	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Keine	Keine	Keine
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Keine	Keine	Keine

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### KENNZEICHNUNG GEMÄSS RICHTLINIE 67/548/EWG

C: Ätzend

<b>Klassifizierung</b>	C; R34
<b>R-Sätze</b>	R34: Verursacht Verätzungen.
<b>S-Sätze</b>	S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. S26: Bei Augenkontakt Augen sofort mit viel Wasser spülen und medizinische Hilfe holen. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. (Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.)
<b>Verzeichnis(se)</b>	<b>EUROPA: EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances)</b> Alle Komponenten sind im Handbuch aufgelistet

### 5.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich

## 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>Abkürzungen</b>	ACGIH - American Conference of Industrial Hygienists. ADG - Australian Dangerous Goods. BEI - Biological Exposure Indice(s). CAS-Nr. - Zur eindeutigen Identifizierung chemischer Verbindungen (Chemical Abstract Service Number). CNS (ZNS) - Central Nervous System (Zentralnervensystem). EG-Nr. - EG-Stoff-Inventar HSNO - Hazardous Substances and New Organisms (Gefahrstoffverordnung). IARC - International Agency for Research on Cancer (Internationales Krebsforschungszentrum). mg/m <sup>3</sup> - Milligramm pro Kubikmeter. NOS - Not Otherwise Specified (nicht anders genannt). pH - bezeichnet die Wasserstoffionen-Konzentration anhand einer Skala von 0 (stark sauer) bis 14 (stark alkalisch). ppm - Teile pro 1 Million (parts per million). RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances (Datenbank toxikologischer Informationen). STEL - Short Term Exposure Limit (Grenzwert für kurzfristige Exposition). SWA - Safe Work Australia. TWA - Time Weighted Average (zeitgewichteter Mittelwert).
--------------------	---

**Berichtstatus** Dieses Dokument wurde von RMT im Auftrag des Produktherstellers erstellt und dient diesem als Sicherheitsdatenblatt (SDB).

**Produktbezeichnung TB-25 REINIGUNGSFLÜSSIGKEIT FÜR EDELSTAHL-SCHWEISSNÄHTE**

Es basiert auf Produktinformationen, die RMT vom Hersteller oder von Drittquellen erhalten hat, und soll den aktuellen Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung widerspiegeln, aus dem sich die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen für die Sicherheit und den Umgang mit dem Produkt ableiten. Weitere Informationen bezüglich des Produktes sollten direkt beim Hersteller eingeholt werden. Obwohl RMT größte Sorgfalt darauf angewandt hat, in diesem SDB korrekte und aktuelle Informationen zu präsentieren, kann dessen Richtigkeit und Vollständigkeit nicht gewährleistet werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt RMT keine Haftung für Verluste, Verletzungen oder Schäden (einschließlich Folgeschäden), die einer Person durch ihr Vertrauen in die in diesem SDB enthaltenen Informationen entstanden sind.

**Erstellt von:** Risk Management Technologies  
5 Ventnor Avenue, West Perth, Western Australia, 6005.  
Telefon: +61 8 9322 1711  
Fax: +61 8 9322 1794  
Email: [info@rmt.com.au](mailto:info@rmt.com.au)  
Internet: [www.rmt.com.au](http://www.rmt.com.au)

**Änderungsverlauf** Revisionsnummer: v1.  
Beschreibung: Geänderte Produktbezeichnung

**SDB Datum:** 15. Dezember 2011

**Berichtsende**